Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktikum/Praktika 2 (PROST2)
Beruf / **Tätigkeit:**	Smart Technologies
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme de technicien
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Präsentation

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, seine Projektlösung in Betrieb zu nehmen und zu verteidigen indem er seine Umsetz von Basisfunktionen einem Gremium präsentiert oder vom Gremium eingebaute Fehler sucht und behebt.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Der Auszubildende nimmt sein Projekt in Betrieb.
Er demonstriert die korrekte Funktionsweise der geforderten Basisfunktionen.
Er präsentiert und diskutiert die Basisfunktionen der Projektlösung in einem Fachgespräch.
Er antwortet sachlich und inhaltlich korrekt auf gestellte Fragen des Gremiums.
Er hat die Arbeitsschritte der Projektplanung für die geforderten Basisfunktionen umgesetzt.
Er findet einfache eingebaute Fehler während einer Fehlersuche.

SOCKEL

Die indikatorbezogenen typischen Aufgabenstellungen sind zufriedenstellend gelöst.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Projektlösung zu verteidigen indem er seine Dokumentation einem Gremium präsentiert.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende präsentiert und diskutiert die Dokumentation der geforderten Basisfunktionen in einem Fachgespräch.
Er antwortet sachlich und inhaltlich korrekt auf gestellte Fragen des Gremiums.
Er hat seine Bezugsquellen korrekt angegeben und die gesammelten Informationen inhaltlich auf ihre Korrektheit und Vollständigkeit überprüft.
Er hat die Dokumentation in einer für die Wartung angepassten Sprache verfasst.
Er hat die textlichen Darstellungen formgerecht mit Hilfe von Formatvorlagen (Formatierung, Fließtext, Kopf- und Fußzeilen, ...) umgesetzt.

SOCKEL

Die indikatorbezogenen typischen Aufgabenstellungen sind zufriedenstellend gelöst.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, im Rahmen einer Präsentation seine Projektlösung inhaltlich vorzustellen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende tritt als Experte für sein Projekt auf und präsentiert souverän die geforderten Basisfunktionen.
Er informiert das Gremium über die umgesetzten Basisfunktionen seiner Projektlösung.
Er hat seine Präsentation inhaltlich und formal ansprechend gestaltet und trägt diese entsprechend vor.
Er gliedert die Präsentation themengerecht und hat den Inhalt an die Bedürfnisse des Gremiums angepasst.

SOCKEL

Die indikatorbezogenen typischen Aufgabenstellungen sind zufriedenstellend gelöst.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, seine Projektlösung zu verteidigen indem er eigenständig vorgeschlagene Zusatzfunktionen einem Gremium präsentiert oder vom Gremium eingebaute Fehler sucht und behebt.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende präsentiert und diskutiert die eigenständig vorgeschlagenen Zusatzfunktionen in einem Fachgespräch.
Er lässt das Gremium kritische Fragen formulieren und antwortet sachlich und inhaltlich korrekt.
Er hat sich ausgedachte und geeignete Zusatzfunktionen zum Arbeitsauftrag ausgewählt.
Er hat die ausgewählten Zusatzfunktionen dem Ausbilder vorgestellt und um Erlaubnis gebeten sie umsetzen zu dürfen.
Er hat die Zusatzfunktionen im Anschluss erfolgreich umgesetzt und getestet.
Er hat seine Dokumentation mit Informationen über seine Zusatzfunktionen erweitert.
Er hat seine Präsentation mit Informationen über seine Zusatzfunktionen erweitert.
Er führt eine fachgerechte Fehlersuche durch und findet die vom Gremium eingebauten Fehler.

SOCKEL

Die indikatorbezogenen typischen Aufgabenstellungen sind zufriedenstellend gelöst.